

ANDACHT



KARFREITAG | 2. APRIL 2021 | 16.00 UHR

MARCEL DUPRÉ (1886–1971)

La Chemin de la Croix

Der Kreuzweg op. 29

STATIONEN 1-8

Carsten Wiebusch, Orgel
Susanne Labsch, Liturgie

Kollekte am Ausgang für unseren Musiker*innen-Hilfsfonds.

Bitte tragen Sie über die gesamte Zeit im Kirchenraum Ihren Mund-Nasenschutz und halten Sie, min. 1.5 m, Abstand zu anderen Gottesdienstbesucher*innen.

Weiterhin bitten wir Sie, den Nachweis zur Anwesenheit am Ausgang ausgefüllt abzugeben.

CHRISTUSKIRCHE KARLSRUHE

Geläut – Kurze Hinführung zur Andacht – Votum – Gebet

Die biblischen Passagen stammen aus der Basisbibel. Sie bietet eine Neuübersetzung der Evangelien aus der griechischen Sprache in ein sehr klares Deutsch und wurde ab 2009 von der Deutschen Bibelgesellschaft herausgegeben.

Station 1:

Jésus est condamné à mort – Jesus wird zum Tod verurteilt

Markus 15: ⁶Jedes Jahr zum Passafest begnadigte Pilatus einen Gefangenen, den das Volk bestimmen durfte. ⁷Damals saß ein gewisser Barabbas im Gefängnis zusammen mit anderen, die bei einem Aufstand einen Mord begangen hatten. ⁸Die Volksmenge zog vor Pilatus und bat ihn um die übliche Begnadigung.

⁹Pilatus fragte sie: »Soll ich euch den König der Juden freigeben?« ¹⁰Denn er hatte erkannt, dass die führenden Priester ihm Jesus nur aus Neid übergeben hatten.

¹¹Aber die führenden Priester hetzten die Volksmenge auf. Sie sollten von Pilatus fordern, lieber Barabbas freizulassen. ¹²Da wandte sich Pilatus noch einmal an die Volksmenge und fragte sie: »Was soll ich mit dem anderen machen, den ihr den

›König der Juden‹ nennt?« ¹³Da schrien sie: »Kreuzige ihn!« ¹⁴Pilatus fragte sie: »Was hat er denn verbrochen?« Aber sie schrien nur noch lauter: »Kreuzige ihn!«

¹⁵Pilatus wollte die Volksmenge zufrieden stellen. Deshalb gab er ihnen Barabbas frei. Jesus ließ er auspeitschen. Dann übergab er ihn den Soldaten, damit sie ihn kreuzigten.

Station 2:

Jésus est chargé de Croix – Jesus nimmt das Kreuz an

Johannes 19,17: Jesus wurde abgeführt. Er trug sein Kreuz selbst aus der Stadt hinaus zu dem Ort, der ‚Schädelplatz‘ heißt, auf Hebräisch ‚Golgota‘.

Station 3:

Jésus tombe sous le poids de sa Croix –

Jesus fällt zum ersten Mal

Das wird biblisch nicht überliefert. Dieses Bild verdeutlicht, wie schwer das Kreuz auf Jesu Schultern lastete.

Station 4:

Jésus rencontre sa mère – Jesus begegnet seiner Mutter

Diese Begegnung wird in der Bibel so nicht beschrieben.

Nach Johannes 19,25 sieht Maria ihren Sohn am Kreuz leiden.

Der sterbende Jesus vertraut seine Mutter dem Jünger an, ‚den er liebhatte‘ und diesen Jünger seiner Mutter Maria. Johannes gilt als dieser Jünger.

Marcel Duprés Musik stellt den liebevollen Blick der Mutter auf ihr einziges Kind in der Gewissheit des Todes dar.

Station 5:

Simon le Cyréné aide Jésus à porter sa Croix –

Simon von Cyrene hilft Jesus sein Kreuz zu tragen

Lukas 23,26: Die Soldaten führten Jesus zur Hinrichtung. Unterwegs hielten sie Simon von Kyrene an, der gerade vom Feld zurückkam. Sie luden ihm das Kreuz auf, damit er es hinter Jesus hertrug.

Station 6:

Une femme pieuse essuie la face de Jésus –

Jesus und Veronika

Die Begegnung Jesu mit Veronika, die ihm ihr Tuch reicht, geht auf eine Legende zurück. Paul Claudel, der die Textvorlage für Duprés Kreuzweg schuf, vergleicht das Gesicht jedes Menschen mit dem Abbild des Heilands.

Es gab Frauen, die Jesus vor oder während seines Leidensweges Gutes taten. Biblisch überliefert wurde die namenlose Frau, die Jesus bei einem Gastmahl in Betanien salbte. Von ihr sagte Jesus: ‚Die Frau hat meinen Körper im Voraus für mein Begräbnis gesalbt.... So wird man sich immer an sie erinnern.‘

Station 7:

Jésus tombe à terre pour la deuxième fois –

Jesus fällt zum zweiten Mal

Das berühmte Bild, dass Jesus mehrmals unter der Last des Kreuzes zusammengebrochen sei, wird in der Bibel nicht berichtet. Es zeigt die Schwere seines Gangs an das Kreuz. Für Claudel ist dieses zweite Fallen auch ein Sinnbild für den Fall des Menschen in Sünde.

Station 8:

Jésus console les filles d'Israël qui le suivent –

Jesus tröstet die Frauen von Jerusalem

Lukas 23: ²⁷Viele Leute aus dem Volk folgten Jesus. Darunter waren Frauen, die sich auf die Brust schlugen und um ihn weinten. ²⁸Aber Jesus drehte sich zu ihnen um und sagte: »Ihr Töchter von Jerusalem, weint nicht um mich! Weint vielmehr um euch selbst und um eure Kinder. ²⁹Denn bald kommt die Zeit, in der die Menschen sagen werden: »Glückselig sind die Frauen, die keine Kinder bekommen können – der Schoß, der kein Kind geboren hat, und die Brüste, die nie gestillt haben.« ³⁰Dann werden die Leute zu den Bergen sagen: »Stürzt auf uns!«, und zu den Hügeln: »Begrabt uns!« ³¹ Denn wenn schon das grüne Holz angezündet wird, was wird dann erst mit dem trockenen geschehen?«

Gebet – Vater Unser – Segen

Mitwirkende

Prof. Carsten Wiebusch, Orgel

Pfarrerin Susanne Labsch, Liturgie

Die Texte zu den Kreuzstationen, in der Fassung von Paul Claudel die Marcel Dupré vertonte, sind in einer deutschen Übersetzung unter folgendem Link nachzulesen. <http://www.jw-orgel.de/downloads/2015.03.20textheft.pdf>



(römische) Pietà, Michelangelo (1475–1564), 1499 Florenz, Basilika St. Peter, Vatikan (Public Domain)